

WZ 23/05/09



15 Wilhelmshavenerinnen der Frauen-Union waren jetzt auf Einladung des CDU-Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer (r.) in Straßburg. Die drei Besuchstage waren voll mit

Informationen über Europa. „Dass 70 Prozent aller Gesetze heute schon in Europa gemacht werden, zeigt, dass wir unsere Vertretung für Europa deutlich stärken müssen“,

sagt FU-Vorsitzende Ursula Biester (vorne rechts). Für Freizeit gab es außer der Besichtigung des Straßburger Münsters und einem Rundgang kaum Raum.

FOTO: PRIVAT

BESUCH BEI EUROPA-MAYER IN STRAßBURG



Es war eine besondere Anerkennung für die Vorsitzende der Frauen-Union, Ursula Biester, dass der Europa-Abgeordnete Hans-Peter Mayer ihr und den aktiven Damen aus Wilhelmshaven 15 Plätze für eine Bildungsreise nach Straßburg zur Verfügung stellte. Die drei Tage waren gekennzeichnet durch Informationen über die verzwickte Rechtslage in Europa. „Dass 70 Prozent aller Gesetze heute schon in Europa gemacht werden zeigt, dass wir unsere Vertretung für Europa deutlich stär-

ken müssen“, sagte Ursula Biester. „Wir wollen nicht nur Zahlpartner sein, sondern angemessen mitbestimmen.“ Für Freizeit gab es außer der Besichtigung des Straßburger Münsters, einem Stadtrundgang und Plaudereien in den späten Abendstunden keinen Raum. Nach der Diskussion am ersten Abend erlebten alle eine Überraschung. Der Europa-abgeordnete Hans-Peter Mayer feierte mit den Wilhelmshavenerinnen seinen Geburtstag.

FOTO: PRIVAT